

## **Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Homophobie**

### Internationaler Tag gegen Homophobie

Homo- und Transphobie sind in Freiburg leider nichts Außergewöhnliches. Die Reaktionen reichen von offener Ablehnung und blöden Sprüchen bis hin zu körperlichen Angriffen. Dies hat nicht zuletzt der gewalttätige Übergriff auf ein schwules Paar im vergangenen Monat bestätigt: Zwei junge Männer wurden im Bermudadreieck attackiert – ein Opfer musste ins Krankenhaus eingeliefert werden und trug einen Knochenbruch, eine Platzwunde und zwei abgesplitterte Backenzähne davon.

Gerade im Blick auf diesen schockierenden Vorfall in Freiburg setzen die Verbände Rosa Hilfe, Rose Kids und der Stadtjugendring ein Zeichen für Toleranz und sexuelle Vielfalt am internationalen Tag der Homophobie. Sie setzen sich ein für einen gemeinsamen Kampf für die Rechte ALLER, unabhängig welcher sozialen, kulturellen oder geografischen Herkunft, Fähigkeiten, körperlicher Ausprägungen oder sexueller Orientierung.

Zudem unterstützen die Verbände die Forderungen des CSD Freiburg nach:

- der Offenlegung und das Ende jeglicher Gewaltanwendungen gegen Menschen aufgrund deren Abweichung von der Heteronorm
- der Unterstützung von Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen Ausprägung oder ihrer sexuellen Neigung fliehen mussten; Bleiberecht für alle und das Ende der Residenzpflicht für Flüchtlinge
- einem sofortigen Ende der Lohndiskriminierung von Frauen in Deutschland inklusive der Verbreitung sexistischer Rollenbilder und patriarchaler Machtvorstellungen
- der sofortigen und ersatzlosen Streichung der Kategorie "Geschlechtsidentitätsstörung aus dem gängigen Krankheitskatalog ICD und somit ein sofortiges Ende der Transpathologisierung in Deutschland
- der völligen Gleichstellung homosexueller Lebensgemeinschaften, inklusive des vollen Adoptionsrechts
- der Anpassung der (baden-württembergischen) Bildungspläne an queere Lebensrealitäten, frei von religiös dominierten, Heteronormen und sexistisch geprägten Machtstrukturen
- der Rehabilitierung aller nach § 175 verurteilten Menschen
- der Aufnahme des Merkmals sexuelle Orientierung und sexuelle Identität in Artikel 3 des Grundgesetzes.

Passend zum Internationaler Tag gegen Homophobie (IDAHOT) am 17. Mai, veranstaltet der CSD-Freiburg am darauffolgenden Tag (Montag, den 18.05.2015) eine Mahnwache in der Innenstadt. Sie findet von 16-18 Uhr am Bertoltsbrunnen statt.

Pressekontakt: Stadtjugendring Freiburg e.V.

Stefanie Huppert

Tel.: 0761-15 64 808 25

E-Mail: [info@stadtjugendring-freiburg.de](mailto:info@stadtjugendring-freiburg.de)